

Freitag, 5. November 2021 | um 13:30 Uhr | Norddeutscher Rundfunk
| Rolf-Liebermann-Studio | Rothenbaumchaussee 132 | Hamburg

Nicht öffentliche Sitzung des NDR Rundfunkrats

Erwerb der audiovisuellen Verwertungsrechte an FIS-Ski-Weltcups im Ausland von der Agentur Infront für die Saisons 2021/22 bis 2025/26

Der Rundfunkrat hat gemäß § 19 Abs. 3 Ziffer 6 des Staatsvertrages über den Norddeutschen Rundfunk dem Erwerb der audiovisuellen Verwertungsrechte an FIS-Weltcups im Ausland von der Agentur Infront für die Saisons 2021/22 bis 2025/26 zugestimmt. Die Nutzung aus dem Vertrag betrifft Veranstaltungen der Sportarten Ski Alpin, Skispringen, Skifliegen, Nordische Kombination, Langlauf, Snowboard und Freestyle im Ausland. Durch den Vertrag wird die ARD Wintersport-Berichterstattung auch zwischen den Jahren der Ski-Weltmeisterschaften 2023 und 2025 gewährleistet. Der Vertrag ergänzt den mit dem DSV zuletzt verlängerten Vertrag über die Ski-Weltcups für die Saisons 2021/22 bis 2025/26 in Deutschland sowie den Mitte 2021 über die EBU mit dem ÖSV bis 2026/27 verlängerten Vertrag über die Weltcups in Österreich.

([Link zur Pressemitteilung](#))

Verlängerung des Vertrages zwischen den ARD-Landesrundfunkanstalten und der dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH

Der Rundfunkrat hat gemäß § 19 Abs. 3 Ziffer 6 des Staatsvertrages über den Norddeutschen Rundfunk der Verlängerung des Vertrages zwischen den ARD-Landesrundfunkanstalten und der Nachrichtenagentur dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH über den Bezug von Agenturmeldungen und Fotos um weitere zwei Jahre bis einschließlich 2025 zugestimmt.

Beauftragung eines/von externen Sachverständigen mit der Erstellung von Gutachten zu den marktlichen Auswirkungen der Telemedienänderungskonzepte von NDR Online und tagesschau.de

Der Rundfunkrat ist der Empfehlung seines Geschäftsordnungs- und Koordinierungsausschusses (GoKoa) gefolgt und hat beschlossen, Prof. Dr. Hardy Gundlach von der Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Hamburg mit der Erstellung jeweils eines Gutachtens zu den marktlichen Auswirkungen der Telemedienangebote „NDR Online“ und „tagesschau.de“ im Rahmen eines Drei-Stufen-Tests zu beauftragen. Der GoKoa war nach ausführlicher und intensiver Beratung einstimmig zu dem Ergebnis gekommen, unter Berücksichtigung der im Ausschreibungsverfahren festgelegten Leistungskriterien sowie der Bewertung der Wirtschaftlichkeit der fünf abgegebenen Angebote, eine Beauftragung von Herrn Prof. Dr. Gundlach zu empfehlen.

Öffentliche Sitzung des NDR Rundfunkrats ab ca. 14:30 Uhr

Entwurf des Wirtschaftsplans 2022

Der Intendant hat dem Rundfunkrat in seiner Haushaltsrede einen Überblick über die finanzielle Situation des NDR gegeben und die wesentlichen Eckdaten des Wirtschaftsplans 2022 skizziert.

Der Rundfunkrat hat den Wirtschaftsplan 2022 des NDR zur Beratung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Informationstechnologien überwiesen.

Programmbeschwerden

Das Gremium hat sich außerdem mit einer Programmbeschwerde befasst. Die Beschwerde war zuvor eingehend im Programmausschuss behandelt worden. Der Rundfunkrat sah die staatsvertraglich festgelegten Programmgrundsätze nicht verletzt und wies die Beschwerde zurück.

Update: Diskussion um Auftrag und Struktur des öffentlich-rechtlichen Rundfunks – Die Rolle der ARD bei der programmstrategischen Ausrichtung von Das Erste und ARD Mediathek

Frau Strobl (ARD-Programmdirektorin) hat dem Rundfunkrat die strategischen Eckpunkte des umfangreichen Reformprojekts für Das Erste und die ARD Mediathek, das am 15. Oktober 2021 von den Intendantinnen und Intendanten nach vorheriger Beratung mit den ARD-Gremienvorsitzenden einstimmig verabschiedet wurde, vorgestellt. Die ARD macht demnach einen weiteren großen Entwicklungsschritt beim digitalen Umbau mit dem übergeordneten Ziel, ihr Profil zu schärfen und damit ein attraktives Angebot für die gesamte Bevölkerung zu schaffen. Geplant ist beispielsweise, in der ARD Mediathek regelmäßig u.a. eigene, zielgruppenspezifische Programmhilights wie spannende Dokumentationen, besondere Filme und attraktive Serien anzubieten. Alle ARD-Gemeinschaftsangebote sollen so aufgestellt werden, dass sie sich ergänzen und an Jung und Alt richten.

Die Programmreform wird schrittweise - beginnend mit dem Jahr 2022 - umgesetzt.

([Link zur Pressemitteilung](#))

Nachhaltigkeit im NDR

Mit Inkrafttreten des neuen NDR Staatsvertrags im September dieses Jahres hat das Thema Nachhaltigkeit im NDR noch einmal an Bedeutung gewonnen. Die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und der ökologischen Nachhaltigkeit wurden gleichgesetzt. Der Rundfunkrat, der sich bereits in 2019 deutlich für eine nachhaltige Entwicklung im NDR ausgesprochen hatte, informierte sich in seiner Sitzung nun über den Umsetzungsstand sowie über geplante Maßnahmen des NDR.

([Link zur Pressemitteilung](#))

gez. Ute Schwiegershausen - Vorsitzende des NDR Rundfunkrates
Hamburg, 17.11.2021